

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Erdschön!?

«Oh Gott! Seht euch dieses Bild da an! Hier geht die Erde auf. Mann, ist das schön!» Das sind Worte des Astronauten William Anders am Heiligabend 1968. Die Apollo 8 umkreist den Mond und da geschieht es: über der rauen Kraterlandschaft des Mondes geht die Erde auf in ihrer vollen Schönheit.

Als sie das Bild dieses Erdaufgangs zur Erde senden, kommentieren sie es in tiefer Ergriffenheit mit Worten aus der Schöpfungsgeschichte: «Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und Gott sah, dass es gut war...»

«Wow, ist sie schön!» so entfährt es auch mir beim Anblick des weltberühmten Fotos. Ein Kunstwerk ist sie unsere Erde. Sie lädt ein zum Staunen, beim Blick aus dem All, aber auch beim Betrachten einer einzelnen Blume oder beim Lauschen des Vogelgezwitschers.

Umso nachdenklicher stimmt mich der anbrechende Mai. Da ist nämlich nichts mit Erdaufgang. Der 13.

Mai markiert in der Schweiz den Erderschöpfungstag (Earth Overshoot Day). An diesem Tag haben wir Schweizer die natürlichen Ressourcen eines ganzen Jahres erschöpft, ab jetzt verbrauchen wir mehr, als die Erde innerhalb von zwölf Monaten produzieren kann. Dieser Tag macht uns bewusst, dass wir uns ökologisch verschulden und damit die Substanz unserer Lebensgrundlage zerstören. Im weltweiten Durchschnitt liegt der Erderschöpfungstag beim 29. Juli. 1970 lag er noch im Dezember. Das schaffen heute nur noch Länder wie Jamaica oder Indonesien, wo die Menschen mit sehr viel weniger leben. Wir schneiden nicht gut ab. Und es sind nicht nur die andern. Der Schweizer Lebensstil verbraucht zu viele Ressourcen. Und ich bin Teil davon.

«Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und Gott sah, dass es gut war.»
Ob Gott auch heute noch auf die Erde blickt und sagt, dass es gut ist?

Sie denken es sich vielleicht, mich plagen Zweifel. Nicht an Gottes



NASA ON THE COMMONS. NO RESTRICTIONS. VIA WIKIMEDIA COMMONS

Liebe für seine Schöpfung, aber daran, dass wir die uns übertragene Verantwortung gut wahrnehmen. Und beim Blick auf den 13. Mai ist dies zweifelsohne eine ziemlich grosse Aufgabe, die wir da gefasst haben.

Unweigerlich muss ich an eine kleine Gruppe Menschen denken, die auch eine (zu) grosse Aufgabe erhalten hat. An einem Tag, der mit dem Erderschöpfungstag dieses Jahr fast zusammenfällt. In aller Welt sollen die Jünger von Jesus die gute Nachricht verkünden und die Menschen lehren, was es heisst, in Verantwortung Gott, den Menschen und der Schöpfung gegenüber zu leben. Auffahrt erinnert uns daran: Jetzt sind wir dran.

Uns ist Verantwortung gegeben. Lasst sie uns wahrnehmen.

Zu gross schien die Aufgabe für die Jünger. Erst recht, nachdem ihr Meister einfach zurück in den Himmel verschwunden ist. Aber sie blieben nicht alleine. Sie haben durch den Heiligen Geist Mut und Kraft dafür bekommen.

Bei allen düsteren Prognosen des Erderschöpfungstages erinnert uns der Monat Mai eben auch daran: Es ist mehr möglich, als wir denken. Derselbe Pfingstgeist belebt und befähigt uns auch heute. Erfüllt mit seiner Kraft und Zuversicht, dürfen wir die Zukunft mitgestalten. CHRISTA MARIA TOBLER, PFARRERIN IN MEIKIRCH.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Lange Nacht der Kirchen 2023
Seite 13

ZEDER – Zeichen der Erinnerung
Seite 15

ZEDER – Das Berner Zeichen der Erinnerung
Seite 18

Pfingstgottesdienst mit Synodalratspräsidentin Judith Pörksen
Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohllen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-Mosseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



PRÄSIDIUM A.I.: Véronique Kompis, 031 911 40 38
Pfarrkreis I: Joanna Mühlemann, 031 911 81 21
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05
Altersarbeit: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41 | Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93
KUW Koordination: Sabine Eggimann, 031 911 71 78
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Böttschi, 031 911 97 78
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 11.30 Uhr, 031 911 35 24,
info@refzollikofen.ch



Die Kirchgemeinde – ein vielfarbiger Ort

Hier begegnen sich Menschen. Morgens im Kirchgemeindehaus, ich schaue auf die Programmtafel beim Eingang. Was für ein Tag! Im Untergeschoss beginnt der Tag mit Fitness für Frauen, im Saal findet die KUW statt, die Helfer vom Café Kastanienbaum für Senior:innen sind in der Küche und bereiten alles vor, am Mittag eine Mittagsmeditation, das Bistro der Blindenschule verwöhnt montags alle mit einem Mittagsmenu, am Dienstagnachmittag ein Gottesdienst im Altersheim, das «Tischlein deck dich» im Saal, draussen im Garten der Mitspielplatz, das Elternkaffe mit Kleinkindern, Sozialberatung im Büro, am Abend das Urban Dance für Kinder und Jugendliche, der Schachclub und die Kirchgemeinderatsitzung. Welch bunter Strauss an Aktivitäten und Angeboten!

Eine Kirchgemeinde ist da, um Generationen zu verbinden und Bedürfnisse aller Altersschichten so gut wie möglich aufzunehmen und gemeinsam umzusetzen. Alle die mitmachen und sich einbringen, tragen zu dieser Vielfarbigkeit bei, die die Kirchgemeinde so lebendig macht. Es macht so viel Freude in diese Welt einzutauchen, Teil davon zu sein und neue Ideen aufzunehmen und zu verfolgen. Jeder Bereich der Kirchgemeinde ist gleich wichtig und gleichwertig und in der gegenseitigen Unterstützung schaffen wir es, diese bunte Vielfalt zu erhalten und auszuweiten. Auf das noch viel mehr Vielfarbigkeit innerhalb der Kirchgemeinden entsteht! CORNELIA BÖTTSCHI, FACHBEREICH KINDER UND JUGEND

«Lange Nacht der Kirchen»

Am Freitag, 2. Juni, findet europaweit und auch bei uns in Zollikofen die «Lange Nacht der Kirchen» statt.

In einer Kirchenbank sitzen und still zuhören: Das ist nur ein ganz

kleiner Ausschnitt von dem, was Kirche ausmacht. In der «Langen Nacht der Kirchen» können Sie miterleben, dass Kirche vielfarbig, kreativ, partnerschaftlich, fröhlich und partizipativ ist. Tanz, Texte, Stille, Musik, gutes Essen:

Am 2. Juni ist das kirchliche Leben mit einem abwechslungsreichen Programm «zwischen Himmel und Erde» in seiner ganzen Bandbreite neu und überraschend zu erleben.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Kirche wieder einmal anders. FÜR DAS OK, SOPHIE KAUZ, PFARRERIN

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Ein Programm «Zwischen Himmel und Erde» von 17 bis 22.30 Uhr in/vor der Kirche

- 17 Uhr: Vesper mit Clownin Melia
- ab 17.30 Uhr: Verpflegung vor der Kirche
- 18 Uhr: Abendlieder mit dem Chorprojekt
- 18 / 19.30 / 21.45 Uhr: «Die Himmelsleiter» Ein Kunstprojekt für alle ab 5 Jahren

- 19 Uhr: Klassik-Konzerte mit der Musikschule Zollikofen Bremgarten
- 20 Uhr: Dr Lorenz Pauli verzeut Gschichte
- 21.15 Uhr: Hip Hop mit Urban Dance Kids
- 22 Uhr: Meditation mit Manuela Weber
- Spiel und Spass für Kinder

Details: www.refzollikofen.ch

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Die Himmelsleiter

Ein Kunstprojekt in drei Teilen im Rahmen der langen Nacht der Kirchen für alle Menschen ab 5 Jahren



Hilf mit, die Engel für die Himmelsleiter zu gestalten: Freitag, 2. Juni, 18 – 19.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3

Details zum Kunstprojekt unter: www.refzollikofen.ch

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 26. Mai bei: Sabine Eggimann-Hurni, kirchliche Religionspädagogin sabine.eggimann@refzollikofen.ch, 079 385 76 91

GOTTESDIENSTE

Mai
 So 7. 10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** mit der Religionspädagogin Sabine Eggimann und den Konfirmand*innen. Musikalische Begleitung: Boris Bittel (Gitarre), Francesco Addobbo (Orgel).
 So 14. 10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann und den Konfirmand*innen. Musikalische Leitung: Tabea Plattner
 Di 16. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
 Do 18. 16 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zu Auffahrt** mit Pfarrerin Sophie Kauz. Orgel: Gigliola Di Grazia.
 So 21. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz. Orgel: Marianne Beyeler.
 So 28. 10 Uhr **Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann. Musikalische Begleitung: Christine Brechbühl (Orgel) und Isabel Lerchmüller (Flöte).
 Di 30. 16 Uhr **Pfingstfeier mit Abendmahl im Alterszentrum Bernerose** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 2. Mai, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Thema «Wenn der Flieder duftet»**, dazu ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen. Anmeldungen bis Freitag, 28. April an: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 4. und 11. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt
Freitag, 5. Mai, Treffpunkt: 13.10 Uhr, Unterzollikofen RBS. **Besuch der Ausstellung «Paul Klee - vom Rausch der Technik» im Zentrum Paul Klee.** Der Künstler lebte in einer Zeit grosser technologischer Transformationen. Darauf reagierte auch Paul Klee in seiner Kunst. Mit Einkehr und Austausch. Kosten: Fr. 10.-, plus ind. Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung/Anmeldung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Spielend älter werden
Montag, 8. Mai, 14 – 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Ökumenischer Spielnachmittag.
 Info: Dubravka Lastric, 031 350 14 38.

Nachmittag für/mit Senior:innen und alle weiteren Jungebliebenen
Donnerstag, 25. Mai im Kirchgemeindehaus. 14.30 – 15.30 Uhr: **Sozialversicherung im Alter.** Die Sozialarbeiterin der Pro Senectute Nadine Peter stellt die AHV/EL und HE vor und geht auf Fragen der Teilnehmer:innen ein. 15.30 – 16.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein. Ohne Anmeldung, ausser für den Fahrdienst bis Dienstag, 23. Mai, bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung
Montag, 1. Mai, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 4., 11. und 25. Mai, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Meditatives Tanzen
Samstag, 20. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung/Anmeldung bis 17. Mai bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

KINDER UND JUGENDLICHE

Samsti-Kids-Club

Samstag, 6. Mai, 9 – 11.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.



Upcycling – Blumentöpfe aus Petflaschen
 Aus alten Plastikflaschen Blumentöpfe basteln und vielleicht als Muttertags Geschenk verschenken. Bringt alte Plastikflaschen, die ihr bemalen und gestalten wollt mit. Es sind alle ab ca. 4 Jahren herzlich willkommen. Kosten: 5 Franken pro Teilnehmer*in, inkl. Zvieri.
Seid kreativ und kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Auskunft und Anmeldung bis am **4. Mai** bei: Cornelia Bötschi, Kinder- und Jugendarbeiterin, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Kids Urban Dance
Montag, 1., 8., 15. und 22. Mai im Kirchgemeindehaus. **8 – 9 Jahre: 19 – 19.45 Uhr / 10 – 12 Jahre: 19.45 – 20.30 Uhr.** Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Stunde. Info/Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

Spieltag
Mittwoch, 17. Mai, 14 bis 18.15 Uhr, auf dem Areal Schulhaus Zentral und Wahlacker. **Spiel und Spass für alle!** Eine Zusammenarbeit der Kijufa, der kath. Kirche und ref. Kirche. Auskunft: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten März		
4. Chr. Friedensdienst		104.00
12. Blaues Kreuz		238.00
19. «Tischlein deck dich»		206.60
26. mission 21		118.30

Von Bestattungen		
Zollikofen mitenang		272.00
Fahrdienst SRK		204.90

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Mai 2023

In diesem Jahr werden in unserer Kirchgemeinde 23 junge Menschen konfirmiert.

Am 7. Mai findet die Konfirmation der Klasse von Religionspädagogin Sabine Eggimann statt. Die Klasse der Pfarrerin Joanna Mühlemann feiert am 14. Mai. Die Jugendlichen haben ihre Konfirmationen in den Lagern in Kreuzlingen und Engel-

berg mit viel Engagement vorbereitet. Sie setzten sich mit folgenden Themen auseinander: «Hoffnung» und «Zukunft». Die Jugendlichen gestalten ihre Konfirmationsgottesdienste aktiv mit. Dies gilt für das Wort wie auch die Musik. So

freuen wir uns auf zwei abwechslungsreiche, junge, moderne und vielfarbige Festgottesdienste mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.

RELIGIONSPÄDAGOGIN SABINE EGGIMANN, UND PFARRERIN JOANNA MÜHELMANN.



Klasse von Religionspädagogin Sabine Eggimann: Selina Baumgartner, Yanis Hess, Malina Lanz, Meret Scheuermeier, Fabio Schrag, Jana Seiler, Severin Vinzens, Emilia Weber (auf dem Bild fehlen Gael Crus Nucamendi, Aliya Schild, Sophie Koertjé)



Klasse von Pfarrerin Joanna Mühlemann: Julia Baumann, Anina Bucheli, Florian Bürgin, Luana Colangelo, Céline Doriot, Dominik Gantenbein, Silas Grossen, Yara Grossenbacher, Gianni Riva, Elias Stamatiadis, Emilie Trachsel (auf dem Bild fehlt Robin Nussbaum)

Zirkus Luna 2023

Vom **Montag, 9. bis am Freitag, 13. Oktober** findet im Geissshubel wieder die **Zirkuswoche inkl.** **Aufführung** für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren statt.



Möchten Sie mitmachen? Wir suchen Gruppenleiter*innen, die sich kreativ einbringen möchten. **Vorbereitungssitzung mit den Theaterpädagog*innen und den Gruppenleiter*innen:** **8. September, 18.15 Uhr**, im Kirchgemeindehaus. (Für Kinder von Gruppenleitern*innen ist die Teilnahme gratis und sie werden garantiert einen Platz in der Zirkuswoche haben.)

Kochen Sie gerne? Gesucht ist ein/e Koch*Köchin für die Zirkuswoche. Es sind ca. 150 Personen zu bekochen.

Kontakt und Auskünfte: Cornelia Bötschi, Fachbereich Kinder und Jugend, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch. **Anmeldungen für Kinder sind ab August möglich.** Nähere Angaben dazu folgen unter www.refzollikofen.ch.

AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

2.– 5. Mai
Pfarrerinnen Joanna Mühlemann
 9.– 12. Mai
Pfarrerinnen Sophie Kauz
 16.– 19. Mai
Pfarrerinnen Joanna Mühlemann
 23.– 26. Mai
Pfarrerinnen Simone Fopp
 30. Mai – 2. Juni
Pfarrerinnen Sophie Kauz

Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: www.refzollikofen.ch).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
 3. März
 Hans Jakob Vögeli, geb. 1923
 Bern

10. März
 Jörg Berger, geb. 1934
 Bernstrasse

16. März
 Friedrich Wüthrich, geb. 1933
 Eriswil

24. März
 Meinrad Friedrich Bieri, geb. 1932
 Bern

28. März
 Peter Hauser, geb. 1951
 Bernstrasse

Taufen
 12. März
 Ottavia de Taddeo,
 Tochter der Rebecca und des Sandro de
 Taddeo, Starenweg.

19. März
 Florian Bürgin,
 Sohn der Brigitte Bürgin (sel.) und des
 Andreas Manuel Bürgin, Linckweg.

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz,
 Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch,
 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.